



Protokoll der Bundeskonferenz der Arbeitsgemeinschaft Migration und Vielfalt am 7. Juni 2013, Berlin, Willy-Brandt-Haus

Eröffnung und Begrüßung

Die stellvertretende Bundesvorsitzende Aydan Özoguz eröffnet die Konferenz gegen 14:10 mit einer kurzen Grußbotschaft.

Sie schlägt der Bundeskonferenz Serpil Mityatli und Rüdiger Veit als Präsidium vor. Rüdiger Veit wird dadurch beratender Delegierter der Bundeskonferenz.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Das Präsidium übernimmt die Tagungsleitung.

Weitere Konstituierung der Bundeskonferenz

Es wird festgestellt, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist.

Die Tagesordnung wird einstimmig ohne weitere Änderungen angenommen.

Die Geschäftsordnung wird einstimmig ohne Änderungen angenommen.

In die Mandatsprüfungs- und Zählkommission werden die Delegierten Sara Zorlu, Ugur Ünal, Stella Steinmann-Di Santo, Sabine Janzen und Leni Melzer gewählt.

Als Antragskommission werden bestätigt: Aydan Özoguz, Ali Dogan, Aziz Bozkurt, Turgut Yüksel, Uta Zapf, Christos Pantazis, Christopher Keiichi Schmidt, Irena Rudolph-Kokot und Dr. Karamba Diaby.

Bericht der Mandatsprüfungs- und Zählkommission

Stella Steinmann-Di Santo trägt vor:

Die Konferenz besteht aus 54 Delegierten.

Erschienen sind 48 stimmberechtigte Delegierte.

Dabei sind 19 Frauen (39,6%) und 29 Männer.

Beschluss über die Zahl der zu wählenden Beisitzerinnen und Beisitzer

Die Konferenz beschließt ohne weitere Aussprache über den Vorschlag, neun Beisitzerinnen und Beisitzer für den Bundesvorstand zu wählen.

Wahl der/des Bundesvorsitzenden

Zur Wahl stellt sich Aydan Özoguz.

Nach weiteren Kandidaturen wird gefragt. Weitere Kandidaturen liegen nicht vor.

Aydan Özoguz erhält das Wort zur Vorstellung.

Nach der Vorstellung folgt eine kurze Aussprache.

Anschließend erfolgt der Wahlgang. Es handelt sich um eine Einzelwahl.

Ergebnis des Wahlgangs:

Abgegebene Stimmen:	45
Gültige Stimmen:	41
Ja-Stimmen	30
Nein-Stimmen	10
Enthaltungen	1

Damit ist **Aydan Özoguz** zur Bundesvorsitzenden gewählt.

Wahl der stellvertretenden Bundesvorsitzenden

Zur Wahl stellen sich Aziz Bozkurt, Dr. Karamba Diaby, Ali Dogan, Hayat Erten und Swetlana Lange.

Nach weiteren Kandidaturen wird gefragt. Es liegen keine weiteren Kandidaturen vor.

Alle Kandidatinnen und Kandidaten erhalten in alphabetischer Reihenfolge die Gelegenheit zur persönlichen Vorstellung.

Anschließend erfolgt der Wahlgang. Es handelt sich um eine Listenwahl. Im ersten Wahlgang ist gemäß Geschäftsordnung eine Mehrheit der abgegebenen Stimmen erforderlich.

Abgegebene Stimmen: 48

Gültige Stimmen: 46

Die notwendige Stimmenzahl für eine Wahl im ersten Wahlgang beträgt 24.

Es entfallen auf:

Aziz Bozkurt	38	somit gewählt
Dr. Karamba Diaby	30	somit gewählt
Ali Dogan	39	somit gewählt
Hayat Erten	33	somit gewählt
Swetlana Lange	17	somit nicht gewählt

Die vier gewählten Kandidatinnen und Kandidaten erklären, dass sie die Wahl annehmen.

Grußwort

Der Erste Parlamentarische Geschäftsführer der SPD-Bundestagsfraktion, Thomas Oppermann, richtet seit Grußwort an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Konferenz. Er ist im Kompetenzteam des Kanzlerkandidaten für die Themenbereiche Innen und Recht zuständig.

Wahl der Beisitzerinnen und Beisitzer im Bundesvorstand

Zur Wahl stellen sich hier Dimitrios Axourgos, Jakob Brückner, Karim Elkhawaga, Tuna Firat, Daniela Kaya, Swetlana Lange, Cono Morena, Irena Rudolph-Kokot, Serpil Sarikaya, Christopher Keiichi Schmidt, Ali Simsek, Muhamad Talic, Carolina Tobo.

Auf die Nachfrage nach weiteren Kandidaturen meldet sich niemand.

Alle Kandidatinnen und Kandidaten ergreifen das Wort für eine persönliche Vorstellung, die nicht anwesenden Kandidaten Jakob Brückner und Muhamad Talic werden durch Mitglieder ihrer Delegationen kurz vorgestellt.

Anschließend erfolgt der Wahlgang. Es handelt sich um eine Listenwahl. Im ersten Wahlgang ist gemäß Geschäftsordnung die Mehrheit der abgegeben gültigen Stimmen erforderlich.

Abgegebene Stimmen: 48

Gültige Stimmen: 47

Die notwendige Mehrheit für eine Wahl im ersten Wahlgang beträgt 24 Stimmen.

Es entfallen auf:

Dimitrios Axourgos	39	somit gewählt
Jakob Brückner	13	nicht gewählt
Karim Elkhawaga	14	nicht gewählt
Tuna Firat	37	somit gewählt
Daniela Kaya	47	somit gewählt
Swetlana Lange	24	somit gewählt
Cono Morena	21	nicht gewählt
Irena Rudolph-Kokot	32	somit gewählt
Serpil Sarikaya	24	somit gewählt
Christopher K. Schmidt	34	somit gewählt
Ali Simsek	24	somit gewählt
Muhamad Talic	4	nicht gewählt
Carolina Tobo	42	somit gewählt

Somit sind im ersten Wahlgang neun Kandidatinnen und Kandidaten gewählt worden. Alle erklären, dass sie die Wahl annehmen.

Ein zweiter Wahlgang ist nicht erforderlich.

Der neue Bundesvorstand besteht demnach aus der Vorsitzenden Aydan Özoguz (Hamburg), den stellvertretenden Vorsitzenden Aziz Bozkurt (Berlin), Dr. Karamba Diaby (Sachsen-Anhalt), Ali Dogan (NRW) und Hayat Erten (Rheinland-Pfalz) sowie den Beisitzerinnen und Beisitzern Dimitrios Axourgos (NRW), Tuna Firat (Hessen-Süd), Daniela Kaya (Berlin), Swetlana Lange (Sachsen), Irena Rudolph-Kokot (Sachsen), Christopher Keiichi Schmidt (Schleswig-Holstein), Serpil Sarikaya (Hessen-Süd), Ali Simsek (Hamburg) und Carolina Tobo (NRW).

Antragsberatung

Fristgerecht eingereicht wurden die Anträge A1 bis A2 gemäß Antragsbuch.

Fristgerecht auf der Konferenz und mit den notwendigen Unterschriften versehen wurden die Initiativanträge I1, I2, I3 und I4.

Alle Anträge wurden auf der Konferenz beraten.

Die Anträge A1, I1, I2, I3 und I4 wurden einstimmig angenommen.

Der Antrag A2 wurden einstimmig für erledigt durch das Regierungsprogramm erklärt.

Alle Beschlüsse sind separat im Beschlussbuch der Bundeskonferenz nachzulesen.

Schlusswort

Die gewählte Bundesvorsitzende Aydan Özoguz beendet die Konferenz gegen 18:07 Uhr, dankt dem Präsidium mit einem Präsent, kündigt einen baldigen ersten Termin für eine Bundesvorstandssitzung an und lädt anschließend noch zu einem gemeinsamen Umtrunk in das Bistro „So“ in der Stresemannstraße ein.

Protokoll:
Dennis Buchner
12.06.2013